Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 133 (2007)

Heft: 9

Rubrik: Monatsgedicht : Wahlzeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Monatsgedicht

Ulrich Weber

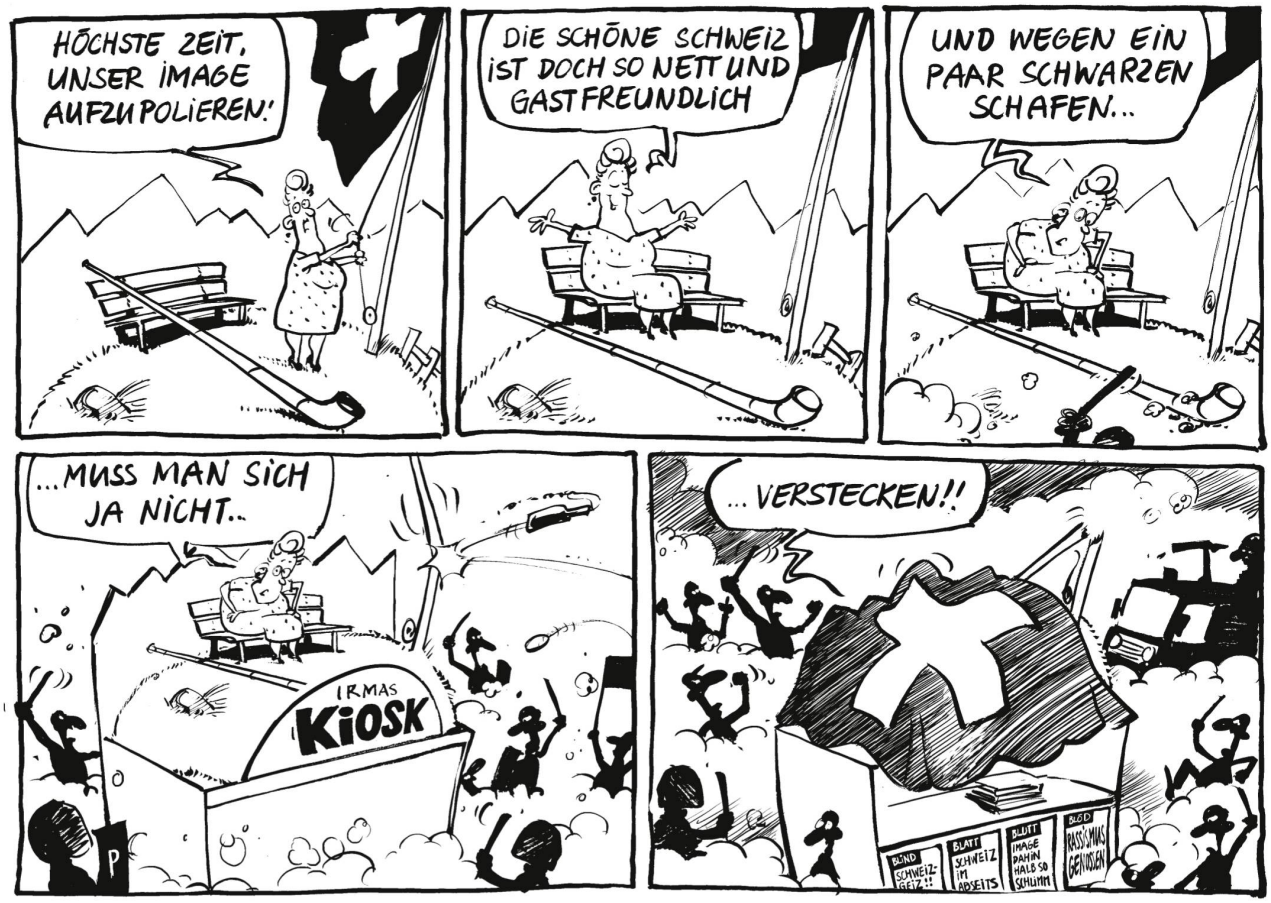
Wahlzeit

Die Wahlen sind fürwahr vorbei;
vorbei auch die Schönrederei.
Wer hatte Pfiff, das beste Mass,
den Blick so sanft, charmant, all das.
Wer hatte, was nicht alle haben,
Ausstrahlung sowie Sinnesgaben?

Der Leser merkt, die Rede ist
von diesem doofen Miss-Schweiz-Mist.

Zum Glück ist diese Wählerei
jetzt wieder für ein Jahr vorbei.

Ganz anders ist's beim Parlament,
das einen Vier-Jahr-Zyklus kennt.
Da wird man erst im Lauf von Jahren
die Folgen für die Schweiz erfahren.
Vielleicht auch wird es niemals klar,
ob's diesjahr eine Misswahl war.

Irmas Kiosk

Peter Pol & Reto Fontana